

Unterwegs: Pfingstfreizeit des Sing- und Volkstanzkreises / Besuch auch in Colmar

Bei den Freunden im elsässischen Munster

MUNSTER/ELSASS. Seit Jahrzehnten besteht die Freundschaft zwischen dem Sing- und Volkstanzkreis Leutershausen und der Gemeinde Munster im Elsass. Munster ist der Hauptort des Munstertals im Oberelsass und liegt im Regionalen Naturpark Ballons des Vosges. So führte der Ausflug des SVK in diesem Mai wieder nach Munster, das erstmals im Jahre 1963 besucht wurde.

1973 wurde die Gruppenfreundschaft zur Jumelage, wobei die beiden Bürgermeister Kunkel und Schmitt Pate standen. Immer an Pfingsten führt die „Pfingstfreizeit“ den Sing- und Volkstanzkreis nach Munster zur verschwisterten Folkloregruppe „Les Marcaires de la Valeé de Munster“. „Einmal wollen wir die gute Freundschaft vertiefen und dann immer wieder das herrliche Elsass mit seinen wunderschönen Vogesengipfeln Hohneck, Petit Ballon und Grande Ballon bewandern“, sagt der Vorsitzende Jürgen

Gustke. Außerdem gilt es, die elsässischen Schmuck-Städtchen Kaisersberg, Turckheim, Eguisheim und natürlich Colmar und Straßburg zu besuchen. Dieses Jahr hatten sich die SVKler das Städtchen Colmar ausgesucht. Am Samstagmorgen begann eine schöne Fahrt mit einer Besucherbahn durch das romantische Colmar. Danach folgte ein Rundgang durch das „Freilichtmuseum“ mit seinen Fachwerkhäusern, Laubengängen, Erkern, Türmchen Weinstuben und Kunstwerken. Am Abend fand eine Grill-Party mit den Freunden aus Munster in der Unterkunft statt.

Am Sonntag hieß es „Einsteigen zur großen Vogesenfahrt“ über die Col de la Schlucht entlang der Route des cretes. Diese „Vogesenkamstraße“ zählt zu den imposantesten Bergstraßen Frankreichs, hinunter zum Kruth-Wildenstein-Stau und Badensee im Tal der Thur. Dort gab es viele Möglichkeiten, den Tag zu ver-

bringen. Man teilte sich in mehrere Gruppen auf, schließlich waren es mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 43 Personen. Eine kleine Gruppe wagte sogar den Aufstieg zur Ruine Wildenstein, einst eine der größten Burgen im Elsass, die auf dem 666 Meter hohen Schlossberg thronte.

Der Montag wurde zum Besuch des großen Pfingstmarktes in Munster genutzt und zu einem Bier beim Stand der SVK-Freunde, den Melkern aus dem Munstertal.

Eine kleine Anekdote zum Schluss: Bei der Müllentsorgung, die immer in blauen Plastiksäcken bei einem zentralen Standort entsorgt wird, wurde das gesamte Bettzeug wie Decken, Laken, Kopfkissen und Bezüge der Familie Rell (Gemeinderat) mit entsorgt. Die Sachen waren auch in einem blauen Müllsack eingepackt und wurden so „als Restmüll“ verstanden, was für große Heiterkeit sorgte. *wh*



Zur Pfingstfreizeit fuhr der Sing- und Volkstanzkreis zu den Freunden im Elsass.

BILD: JÜRGEN GUSTKE